



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Mospurg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ziemlichen Weinwachs / auch ein Fürstliches Schloß / da vorzeiten Pfalzgraf Otto / zuge-
nannt Mosbacensis, gewohnet / dessen Ge-
malin / so An. 1444. gestorben / in der Haupt-
Kirch allda begraben liget. An. 1688. haben
sich die Franzosen allda eingequartiret / und
nicht zum besten gebauet. An. 1689. im Jen-
ner aber den Ort wieder verlassen.

Ein andere Mosbach liegt an der Hart/
und ist Anno 1689. im September von den
Franzosen abgebrannt worden.

Mospurg.

Mospurg ist eine Stadt in Nieder-Bayern/
in die Regierung Landshut gehörig / zwi-
schen den Wassern Amber und Isar gelegen/
welche unterhalb derselben zu Iseneck zusam-
men kommen; ist also Wasser-reich und sehr
wol gelegen / hat auch gute Viehweide und
andere Bequemlichkeiten. Sie soll außershalb
Regensburg die älteste Stadt in Bayern seyn.
Kaiser Ludwig der IV. ehe er noch Kaiser wor-
den / hat An. 1313. mit wenigen der Seinigen
bey dieser Stadt einen stattlichen Sieg wider
Oesterreich erhalten. Anno 1632. den 26.
April / hat sie der König aus Schweden ein-
genommen / und An. 1634. ward sie von den
Schwedischen ausgeplündert / als sie nach
Regensburg gezogen.

Motte.

Motte ware weiland eine schöne Lottrin-
gische Berg-Beftung; als selbige sich An.
1645. den 1. Julii den Franzosen mit Beding
ergeben / so ward sie darauf geschleiffet. Der
gewe-